

à l'unisson VIII (dankgesang I)

ensemble (var.)

eva-maria houben

© edition wandelweiser **2014**  
catalogue number ew16.222

à l'unisson VIII

dankgesang für ensemble (gehaltene und verklingende klänge)

thanksgiving for ensemble (sustained and decaying sounds)

eva-maria houben

2014

für milo.

for milo.

30 sekunden stille – 1 minute zeit für klänge. abwechselnd.

im ersten klingenden abschnitt den ton a spielen, im zweiten den ton g, im dritten den ton f, im vierten e usw. (siehe „canto“)  
das stück beginnt mit stille.

im klingenden abschnitt spielt jeder spieler entweder einmal den ton dieses abschnitts – in freier oktavlage – oder bleibt still.  
frei einsetzen, frei aufhören.

die klänge können einander mehr oder weniger überlappen.  
jeder klang ist lang, (sehr) leise.

⋮ : die letzten beiden töne h und a können ad libitum im wechsel wiederholt werden. der letzte ton des stücks ist entweder h oder a.

30 seconds silence – 1 minute time for sounds. alternately.

in the first section for sounds play the tone a, in the second section the tone g, in the third one the tone f, in the fourth one the tone e – and so on (“canto”).  
the piece begins with silence.

in the section for sounds each player plays the tone of this section once – in free octave – or remains silent.

enter freely, end freely.

the sounds may more or less overlap.

each sound is long, (very) soft.

⋮ : the last two tones h and a may be repeated alternately ad libitum. the last tone of the piece is either h or a.

canto

